

Nr. 42/2017

Magdeburg, 02.05.2017

DEUTSCHLANDSTIPENDIUM ERMÖGLICHTE PRAKTIKUM BEIM FÖRDERER

An der Universität Magdeburg werden gegenwärtig 63 Stipendiaten und Stipendiatinnen von 30 Förderern unterstützt

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg hat zum Sommersemester 2017 erneut Deutschlandstipendien für exzellente Studienleistungen und großes soziales Engagement vergeben. Gegenwärtig werden 63 Stipendiatinnen und Stipendiaten von 30 Unternehmen, Stiftungen und Vereinen gefördert. Auf einer Festveranstaltung überreichte der Rektor, Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan, im Beisein der Förderer den Studierenden die Urkunden. Sie erhalten zwei Semester lang eine monatliche Unterstützung von 300 Euro, je zur Hälfte vom Förderer und vom Bund finanziert.

Der internationale Handels- und Logistikdienstleister Hermes hat das Deutschlandstipendium für Rieka Saucke übernommen. Sie studiert im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Logistik an der Universität Magdeburg. Bereits während ihres Bachelorstudiums förderte Hermes die junge Frau aus Gifhorn. *„Damals bedankte ich mich mit einer Mail und erhielt sofort die Einladung zu einem Besuch bei Hermes“,* erinnert sich die 23-jährige Studentin. Aus diesem ersten E-Mail-Kontakt erwuchs ein reger Austausch und ein halbjähriges Praktikum am Standort Haldensleben. *„Das Praktikum wurde sehr individuell für mich zusammengestellt, ganz auf meine Wünsche zugeschnitten“,* erzählt Rieka Saucke. *„Die sechs Monate zusammenhängend im Unternehmen haben mir sehr viel an Erfahrung gebracht. Ich habe viel gelernt und über Arbeitsabläufe und Zusammenhänge erfahren und konnte erleben, wie das, was ich an der Uni gelernt habe, praktisch umgesetzt wird.“*

Das Deutschlandstipendium startete zum Sommersemester 2011 an deutschen Hochschulen. Es fördert mit 300 Euro monatlich für mindestens zwei Semester und höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit Studierende, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Der Leistungsbegriff, der dem Stipendium zugrunde liegt, ist bewusst weit gefasst: Gute Noten und Studienleistungen gehören ebenso dazu wie die Bereitschaft,

1/2

Verantwortung zu übernehmen oder das erfolgreiche Meistern von Hindernissen im eigenen Lebens- und Bildungsweg.

Die monatliche Unterstützung durch das Deutschlandstipendium macht Rieka Saucke finanziell unabhängiger. Mit viel Engagement arbeitet die Logistikstudentin seit 2014 im Fachschaftsrat der Fakultät für Maschinenbau. Das ist ihr sehr wichtig, denn es bedeutet vor allem, sich für andere einzusetzen. Sie hilft Studierenden, die Schwierigkeiten beim Lernen haben, geht mit zum Prüfungsamt oder sucht mit ihnen das Gespräch mit Professoren, um Lösungen zu finden, beispielsweise eine verpatzte Prüfung nachzuholen. *„Diese 300 Euro sind aber auch eine Entlastung für meine Eltern, die mich während des Studiums finanziell unterstützen“*, unterstreicht die Masterstudentin. Eine Mail hat Rieka Saucke bereits wieder an ihren Förderer geschickt. Diesmal könnte sie sich vorstellen, ihre Masterarbeit bei dem Logistikunternehmen zu schreiben: *„Die Bachelorarbeit war eher theoretischer Natur. Für die Masterarbeit kann es ruhig ein Thema aus der Praxis werden.“*

Im Juni 2017 können sich Studierende der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg für die nächste Vergaberunde des nationalen Stipendienprogramms bewerben, in dem die Universität in den zurückliegenden sechs Jahren in Kooperation mit 82 Stiftern und dem Bund insgesamt 265 leistungsstarke Studierende unterstützt hat.

Mehr Informationen zum Deutschlandstipendium finden Sie unter www.deutschland-stipendium.ovgu.de.

Kontakt für die Medien:

Nataliya Detka, Relationship Management der Universität Magdeburg, Tel.: 0391 67-52237; E-Mail: deutschland-stipendium@ovgu.de

Bildtext

Deutschlandstipendiatin Rieka Saucke

Foto: Harald Krieg